

Flieger und Haie

Musiktheater an der Kantonsschule Sursee

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kantonsschule Sursee entstand die Idee, die verschiedenen musischen Freifächer der Kanti für ein grosses Gemeinschaftsprojekt zusammenzuführen. Mit dem Musiktheater „Flieger und Haie“ wurde diese Idee nun in die Tat umgesetzt. Theatergruppe, Kantichor, Kantiorchester, Tanzgruppe, Gesangssolisten und ad hoc Band fügen sich zu einem einzigen grossen Klang-, Tanz- und Schauspielkörper zusammen. Insgesamt sind rund 140 Schülerinnen und Schüler an „Flieger und Haie“ beteiligt.

Der für ein Musiktheater etwas aussergewöhnliche Titel „Flieger und Haie“ lehnt sich an die beiden rivalisierenden Strassenbanden „Jets“ und „Sharks“ aus dem Musical „West Side Story“ an. Dieses 1957 von Leonard Bernstein komponierte Erfolgsmusical bildet zugleich die Grundlage von „Flieger und Haie“.

Die Handlung spielt im New York der 50er Jahre. Im Mittelpunkt des Stückes stehen zwei Gangs, die amerikanischen „Jets“ und die „Sharks“, eine Gruppe jugendlicher Einwanderer aus Puerto Rico. Beide Banden beanspruchen die Vorherrschaft über ihr Viertel und bekämpfen sich bis auf's Blut. Tony, ehemaliger Anführer der Jets, verliebt sich in Maria. Sie ist jedoch die Schwester von Bernardo, dem Chef der Sharks. Die Liebe von Tony und Maria wird durch die Feindschaft der beiden Gangs auf eine harte Probe gestellt...

Damit ein Projekt mit derart vielen Beteiligten organisatorisch und zeitlich überhaupt bewältigt werden konnte, musste im Vorfeld eine ziemlich unabhängige Einstudierung der einzelnen Gruppe gewährleistet sein. Aus diesem Grund haben sich der Regisseur Dieter Ockenfels und der musikalische Leiter Mario Thürig bezüglich Aufführungsform explizit für ein „Musiktheater“ und nicht für ein „Musical“ entschieden. Der Unterschied liegt in der Rollenverteilung. Während bei einem Musical Schauspiel, Tanz und Gesang mehrheitlich von den gleichen Darstellern übernommen werden, wird dies bei „Flieger und Haie“ klar getrennt, d.h. SchauspielerInnen, SängerInnen und TänzerInnen sind im Stück nicht identisch. Dadurch war es möglich, dass jede beteiligte Gruppe über längere Zeit ihre Szenen individuell und unabhängig proben konnte. Erst in den letzten drei Wochen vor der Premiere wurden die einzelnen Bereiche während mehreren Intensivproben zusammengeführt.

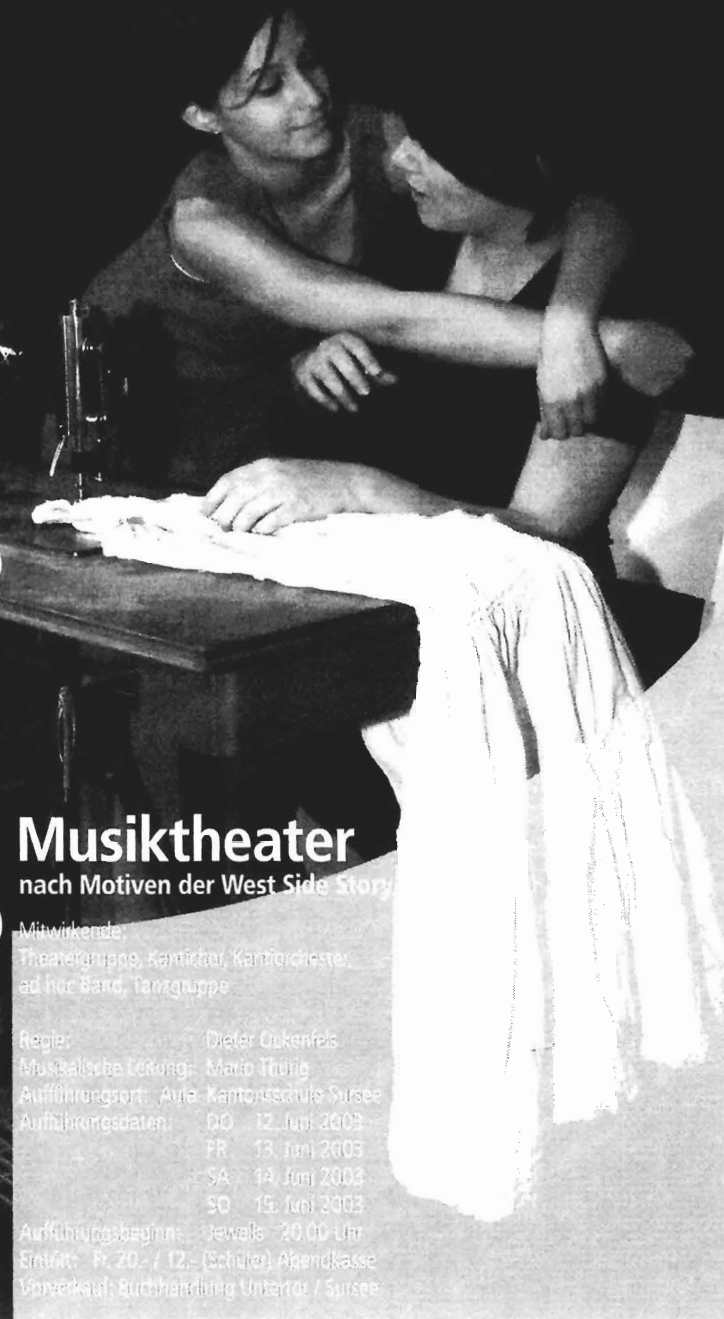
Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

FLIEGER UND HAIE

Musiktheater nach Motiven der West Side Story

Mitwirkende:
Theatergruppe, Kantichor, Kantiorchester,
ad hoc Band, Tanzgruppe

Regie: Dieter Ockenfels
Musikalische Leitung: Mario Thürig
Aufführungsort: Aula Kantonsschule Sursee
Aufführungsdaten: DO 12. Juni 2003
FR 13. Juni 2003
SA 14. Juni 2003
SO 15. Juni 2003
Aufführungsbeginn: Jeweils 20.00 Uhr
Einnahmen: Fr. 20.- / 12.- (Schüler) Abendkasse
Vorverkauf: Buchhandlung Unterfeld / Sursee



Mitwirkende

Produktionsleitung:	Mario Thürig / Dieter Ockenfels
Regie:	Dieter Ockenfels
Musikalische Leitung:	Mario Thürig
Leitung Tanzgruppe:	Iris Lüchinger
Leitung Orchester:	Joe Scherer
Leitung Chor:	Mario Thürig / Verena Kyburz
Bühnenbild:	Christian Stucki
Kostüme:	Rahel Suter
Grafik:	Christian Siegenthaler
Regieassistentz:	Sämi Rensing

Theatergruppe

Maria:	Marisa Siegenthaler
Tony:	Heidi Müller

„Jets“ :

Riff:	Petra Jenny
Action:	Fabienne Vogel
A-rab :	Fiona Hasler
Baby John :	Ramona Keiser
Snowboy:	Isabelle Roth
Anybodys:	Sarah Willimann
Diesel:	Laura Oehen

„Sharks“ :

Bernardo:	Daniela Kristic
Chino: -	Sarah Brunner
Anita:	Sarah Garotte
Rosalía:	Dominique Steiger
Consuela:	Nathalie Varnagy
Pepe:	Sämi Rensing
Indio:	Laura Burkart

Andere:

Doc:	Sämi Rensing
Krupke:	Laura Oehen
Glad Hand:	Laura Burkart

Tanzgruppe

„Jets“:	Antonia Melchior, Judith Isenschmid, Sara Wicki, Susanne Zibung, Frosina Mituseva, Jasmina Hrgovic, Magda Bachmann, Valerie Lutenuer.
„Sharks“:	Olivia Furrer, Simon Supersaxo, Bianca Hunkeler, Mirjam Drago, Carmen Albisser, Isabelle Aeschbacher, Isabel Furrer, Iris Lüchinger
Kampftanz:	Sara Wicki, Magda Bachmann

Band

Klavier:	Livio Schürmann, Helen Manser
Bass:	Patrick Röösl
Drum:	Timon Dolder

Orchester

1. Violine:	Joe Scherer, Andreas Aregger, Susanne Hunkeler
2. Violine:	Marcel Hunkeler, Johannes Manser, Sakir Oezsemerci, Felicia Schäfer
3. Violine:	Tatiana Jerfino, Natalie Zeder
Bratsche:	Elisabeth Huber
Cello:	Pirmin Walthert, Stefanie Erni

Solisten

Jet Song:	Simon Supersaxo, Christian Zemp
I feel pretty:	Antonia Melchior (Nicole Troxler, Miriam Hausheer, Evelyne Röösl)
Maria:	Simon Supersaxo
America:	Antonia Melchior, Miriam Hausheer
Tonight:	Evelyne Röösl, Christian Zemp
One hand, one...	Simon Supersaxo, Antonia Melchior
Officer Krupke:	Christian Zemp, Simon Supersaxo
Somewhere:	Miriam Walder, Isabel Luginbühl
I have a love:	Nicole Troxler

Chor

Abt Lukas, Albisser Sabrina, Amrein Eliane, Amrhyn Helen, Arnold Franziska, Bachmann Magda, Baumgartner Michèle, Blum Stéphanie, Bucher Janine, Bussmann Christian, Degiacomi Simona, Elmer Andream, Elmiger Nadja, Fernandes Claudia, Frank Daniela, Frey Nadine, Furrer Lea, Galliker Petra, Garlucci Miriana, Gmür Adrian, Grüter Basil, Gut Manuel, Gut Markus, Häfliger Irene, Hausheer Mirjam, Hellmüller Nicole, Herzog Carmela, Hiller Mirjam, Hofmeister Andrea, Hrgovic Jasmina, Hunkeler Bianca, Hunkeler Kathrin, Hurni Daniela, Kamber Eva, Kaufmann Rahel, Kaufmann Susanne, Kiener Angela, Krummenacher Julia, Kumar Shanti, Kurmann Michael, Kuster Michelle, Lang Katrin, Leupi Antonia, Limacher Nina, Lischer Heidi, Lobsiger Mara, Lötscher Michèle, Lötscher Pascale, Lötscher Silvia, Luginbühl Isabel, Manser Helen, Melchior Antonia, Meyer Daniela, Mosimann Rita, Müller Alexandra, Röösl Evelyne, Rutz Geraldine, Schmid Alice, Schürch Caterina, Schürmann Livio, Seidmann Simona, Sigrist Nantara, Sonderegger Lydia, Steffen Annina, Steiger Loredana, Steinmann Simon, Supersaxo Simon, Troxler Nicole, Vogel Luzia, Walder Miriam, Wandeler Jael, Wüst Rahel, Wyss Michelle, Zahno Martina, Zemp Christian